

David. I. Buch der C.XVI.XVII.

des Bunds des HERRN trugen / opferte man sieben farren / vnd sieben Wi-
der. Und David hatte einen leinen Rock an / dazu alle Leuten die die laden tri-
gen / vnd die Senger vnd Chenanja der Sangmeister mit den Sengern / Auch
hatte David einen leinen Leibrock an. Also bracht das ganze Israel die laden
des Bunds des HERRN hin auff mit jauchzen / Posäumen / Drometen vnd
hellen Cymbeln / mit Psaltern vnd Harffen.

Michal.

Dann die lade des Bunds des HERRN in die stad David kam / sahe Mi-
chal die tochter Saul zum fenster aus / Und da sie den König David sahe
hüpfen vnd spielen / verachtet sie in in jrem herten.

XVII.



Diese drei Ebrei-
sche wörter / Eis-
car / Espar / Asisa /
Man vnd Weibern / ^a ein laib brots / vnd stück fleischs / vnd ein nößel weins.
heissen nicht al-
lein die materia /
als / brot / fleisch /
Sondern **N**Der stellet fur die laden des HERRN etliche Leuten zu diener das
auch das mas-
lich / Assaph den ersten / Sacharja den andern / Jeiel / Semiramoth / Je-
oder gewicht / Als
hiel / Mathithja / Eliab / Benaja / Obed Edom / vnd Jeiel mit Psaltern vnd
so ich auf deutscher
spreche / Er gab Harffen / Assaph aber mit hellen Cimbalen / Benaja aber vnd Jehasiel die Prie-
ein lot Brots / ster mit Drometen / allezeit fur der Laden des Bunds Gottes.
ein Nößel Weins.

VDer zeit bestellet David zum ersten dem HERRN zu danken / durch
Assaph vnd seine brüder.

Dankest dem HERRN / predigt seinen Namen / Thut kund vnter psal. 105.
den Völckern sein Thun.

Singet / spielet vnd tichtet jm / Von allen seinen Wundern.
Rühmet seinen heiligen Namen / Es frewe sich das herze dere die den
HERRN suchen.

Fraget nach dem HERRN vnd nach seiner Macht / Suchet sein Ange-
sicht allezeit.

Gedenckt seiner Wunder die er gethan hat / Seiner Wunder vnd seines
Worts.

Ir der samten Israel seines Knechts / Ir kinder Jacob seines Ausserwele-
ten.

Er ist der HERR vnser Gott / Er richtet in aller Welt.

Gedenckt ewiglich seines Bunds / Was er verheissen hat in tausent Ge-
schlecht.

DEn er gemacht hat mit Abraham / Und seines Eides mit Isaac.

Vnd stellet dasselb Jacob zum Recht / Und Israel zum ewigen Bund.

Vnd sprach / Dir wil ich das land Canaan geben / Das Los ewers Erb-
teils.

Da sie wenig vnd gering waren / Und Fremdlinge drinnen.

Vnd sie zogen von eim Volck zum andern / Und aus eim Königreich zum
andern Volck.

Er lies niemand jnen schaden thun / Und straffet Könige vmb jrer willen.

Tastet meine Gesalbeten nicht an / Und thut meinen Propheten kein leid.

Singet dem HERRN alle Land / Verkündiget teglich sein Heil.

Er zelet vnter den Heiden seine Herrlichkeit / Und vnter den Völck psal. 96.
ern seine Wunder.

Denn der HERR ist gros vnd fast loblich / Und herrlich vber alle ander
Götter.

Denn

